

# Praktikum in Betrieben der Landwirtschaft - Ausbildungsinhalte

<b>1.</b>	<b>Der Ausbildungsbetrieb, betriebliche Zusammenhänge und Beziehungen</b>	
<b>1.1</b>	<b>Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes</b>	
	a) Standort, Aufbau und Aufgaben des Ausbildungsbetriebes erläutern	
	b) Ausstattung des Ausbildungsbetriebes beschreiben	
	c) betriebliche Erzeugung und Dienstleistung, Bezugs- und Absatzwege und -formen beschreiben	
	d) Beziehungen des Ausbildungsbetriebes und seiner Beschäftigten zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen, Gewerkschaften und Verwaltungen nennen	
<b>1.2</b>	<b>Berufsbildung</b>	
	a) Bedeutung des Praktikantenvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären	
	b) gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Praktikantenvertrag nennen	
<b>1.3</b>	<b>Mitgestalten sozialer Beziehungen innerhalb und außerhalb des Betriebes</b>	
	a) soziale Beziehungen im Betrieb und im beruflichen Einwirkungsbereich mitgestalten	
	b) bei der überbetrieblichen Zusammenarbeit mitwirken	
	c) Aufgaben der landwirtschaftlichen und kommunalen Verwaltung beschreiben	
	d) bei der Zusammenarbeit mit berufsständischen Organisationen, Gewerkschaften und Verwaltungen mitwirken	
	e) für den Ausbildungsbetrieb wichtige Gesprächspartner nennen	
	f) Bedeutung beruflicher Wettbewerbe und landwirtschaftlicher Veranstaltungen begründen	
<b>1.4</b>	<b>Arbeits- und Tarifrecht; Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit</b>	
	a) Aufgaben des betrieblichen Arbeitsschutzes sowie der zuständigen Berufsgenossenschaft und der Aufsichtsbehörden nennen	
	b) Gefahren und Gefahrstoffe beschreiben	
	c) wesentliche Bestimmungen der für den Ausbildungsbetrieb geltenden Arbeitsschutzgesetze nennen	
	d) berufsbezogene Arbeitsschutzvorschriften anwenden	
	e) Verhalten bei Unfällen und Entstehungsbränden beschreiben und Maßnahmen der Ersten Hilfe einleiten	
	f) wesentliche Vorschriften der Feuerverhütung nennen und Brandschutzeinrichtungen sowie Brandschutzgeräte bedienen	
<b>1.5</b>	<b>Umweltschutz und Landschaftspflege; rationelle Energie- und Materialverwendung</b>	
	a) Bedeutung von Lebensräumen für Mensch, Tier und Pflanze erklären und Lebensräume an Beispielen beschreiben	
	b) Bedeutung und Ziele des Umweltschutzes bei der Landbewirtschaftung beschreiben	
	c) Einfluss der Landbewirtschaftung auf die Landschaft und Umwelt aufzeigen	
	d) bei Maßnahmen der Landschaftspflege mitwirken	
	e) die im Ausbildungsbetrieb verwendeten Energiearten und Materialien nennen und Möglichkeiten ihrer rationellen Verwendung aufzeigen	
	f) rationellen und umweltschonenden Umgang mit Energieträgern beschreiben	

<b>2.</b>	<b>Techniken und Organisation der betrieblichen Arbeit, Produktion und Vermarktung</b>	
<b>2.1</b>	<b>Handhabungen und Instandhalten von Maschinen, Geräten und Betriebseinrichtungen</b>	
	a) Werkzeuge und Werkstoffe nach ihrem Verwendungszweck auswählen, einsetzen und einsatzbereit halten	
	b) Maschinen, Geräte und bauliche Anlagen pflegen und bei ihrer Instandhaltung mitwirken	
	c) Aufbau und Funktion von Verbrennungsmotoren erklären	
	d) Kraftübertragungselemente beschreiben und Schutzvorrichtungen in ihrer Funktion erhalten	
	e) beim Umgang mit Anlagen, Maschinen und Geräten Arbeitssicherheit beachten	
	f) Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz einhalten	
	g) Betriebsbereitschaft und Verkehrssicherheit von Schleppern, Transportmitteln, technischen Anlagen, Maschinen und Geräten prüfen	
	h) Vorschriften über das Führen landwirtschaftlicher Fahrzeuge im Straßenverkehr beachten	
	i) Sicherheitsrisiken bei den Arbeiten beachten und vorbeugende Maßnahmen treffen	
	j) Schlepper und Transportmittel, Maschinen und Geräte unter Beachtung der Sicherheitsvorkehrungen bedienen	
	k) Stalleinrichtungen überwachen und warten	
<b>2.2</b>	<b>Wahrnehmen und Beurteilen von Vorgängen; Beschaffen und Auswerten von Informationen</b>	
	a) Witterungsabläufe beobachten und dokumentieren	
	b) Vorgänge im landwirtschaftlichen Betrieb, insbesondere bei Pflanzen, Tieren und technischen Prozessen, unter Einsatz der Sinne wahrnehmen, Veränderungen feststellen und Schlussfolgerungen ziehen	
	c) Informationen, insbesondere aus Gebrauchsanleitungen, Fachzeitschriften sowie Fachbüchern und -broschüren, auswählen und sammeln	
	d) Fachinformationen für die betriebliche Arbeit auswerten	
<b>2.3</b>	<b>Planen der Produktion sowie Vorbereiten und Kontrollieren der Arbeiten</b>	
	a) Arbeiten in Arbeitsschritte gliedern	
	b) geeignete Arbeitsverfahren nennen und Arbeitsmittel auswählen	
	c) Daten für die Produktion feststellen, insbesondere Aufwandsmengen berechnen, Gewichte, Rauminhalte und Größe von Flächen schätzen und ermitteln	
	d) Arbeitszeiten und -ergebnisse festhalten	
	e) Arbeitsergebnisse kontrollieren	
<b>2.4</b>	<b>Abwickeln von Geschäftsvorgängen und Erfassen marktwirtschaftlicher Zusammenhänge</b>	
	a) bei der Ermittlung des Bedarfs an Betriebsmitteln mitwirken	
	b) Preisangebote vergleichen	
	c) Eingang und Verbrauch von Betriebsmitteln erfassen	
	d) Tierbestände erfassen und Bestandsverzeichnis führen	
	e) Marktberichte lesen und Entwicklungen am Markt verfolgen	
	f) Verkaufsabrechnungen prüfen	

<b>3.</b>	<b>Pflanzenproduktion</b>	
<b>3.1</b>	<b>Bearbeiten und Pflegen des Bodens; Erhalten einer nachhaltigen Bodenfruchtbarkeit.</b>	
	a) Geländeformen als Standortfaktoren beschreiben	
	b) Bodenbestandteile und Bodenarten bestimmen sowie Bodenzustand und -fruchtbarkeit beschreiben	
	c) Bodenprofil anlegen und Bodenaufbau erläutern	
	d) Bodenproben entnehmen	
	e) anhand der Bodenarten und des Bodenzustandes Folgerungen für die Bodenbearbeitung ziehen	
	f) boden- und kulturartenspezifische Bodenbearbeitung durchführen, insbesondere Primär- und Sekundärbearbeitung	
<b>3.2</b>	<b>Bestellen und Pflege von Pflanzen; rationelles und umweltverträgliche Führen von Kulturen</b>	
	a) Saat- und Pflanzgut beurteilen	
	b) bei der Vorbereitung und Durchführung von Aussaat und Pflanzung mitwirken	
	c) Dünger und deren Einsatzmöglichkeiten beschreiben und bei ihrer Ausbringung mitwirken	
	d) landwirtschaftliche Nutzpflanzen und deren Pflanzenteile bestimmen sowie den Verwendungszweck erläutern	
	e) bei der landwirtschaftlichen Produktion vorkommende Wildpflanzen nennen	
	f) Bestandsentwicklung beobachten und aufzeichnen	
	g) bei Pflegearbeiten mitwirken	
	h) Schäden an Pflanzen wahrnehmen und bei der Feststellung der Ursachen mitwirken	
	i) bei notwendigen Pflanzenschutzmaßnahmen mitwirken	
	k) bei der Pflanzenproduktion den Umweltschutz berücksichtigen	
<b>3.3</b>	<b>Ernten und Verwerten pflanzlicher Produkte</b>	
	a) bei der Ernte mitwirken	
	b) Erträge feststellen und vergleichen	
	c) Produkte nach Verwertbarkeit beurteilen	
	d) beim Transport und Einlagern von Erntegut mitwirken	
<b>4.</b>	<b>Tierproduktion</b>	
<b>4.1</b>	<b>Versorgen von Tieren; rationelles, tiergerechtes und umweltverträgliches Halten</b>	
	a) landwirtschaftliche Nutztierarten und -rassen sowie ihre Nutzung beschreiben	
	b) Zuchtziele und -verfahren beschreiben	
	c) Körperteile von Tieren bestimmen	
	d) mit Tieren umgehen, insbesondere Tiere ansprechen, führen und bewegen	
	e) Vorgänge bei Brunst, Trächtigkeit und Geburt beschreiben	
	f) Grundfuttermittel bestimmen, ihre Qualität und Einsatzmöglichkeiten in der Fütterung beschreiben	
	g) Futter nach Inhaltsstoffen, Aussehen, Geruch und Konsistenz beurteilen	
	h) Futterrationen berechnen und zusammenstellen sowie Futteraufwand feststellen	

	i) Futtermittel und Zusatzstoffe sachgerecht lagern	
	j) Tiere tränken, füttern, pflegen und Hygienemaßnahmen durchführen	
	k) Jungtiere aufziehen	
	l) Anforderungen an die tiergerechte Haltung beschreiben	
	m) Bestimmungen des Tierschutzes, insbesondere zur Tierhaltung, anwenden	
	n) Tiere aufstallen, Stallklima überwachen	
	o) Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen bedienen und überwachen	
	p) Einfluß von Fütterung, Haltung und Erbanlagen auf die Leistung beurteilen	
	q) Stallungen und deren Einrichtungen reinigen und beim Desinfizieren mitwirken	
	r) Verhalten gesunder Tiere beschreiben, Verhaltensänderungen und typische Merkmale kranker Tiere feststellen	
	s) Gesundheitszustand der Tiere überwachen und Maßnahmen bei Krankheitsanzeichen einleiten	
	t) bei der Behandlung kranker Tiere mitwirken	
	u) Umweltschutz bei der tierischen Produktion beachten, insbesondere organische Rückstände der tierischen Produktion wirtschaftlich und umweltgerecht verwerten sowie Abfälle und Abwässer umweltgerecht entsorgen	
<b>4.2</b>	<b>Nutzen von Tieren</b>	
	a) bei der Nutzung von Tieren mitwirken	
	b) Leistungen von Tieren feststellen und vergleichen	
	c) bei der Vorbereitung von Tieren oder tierischer Produkte für die Vermarktung mitwirken	
	d) Anforderungen an den tiergerechten Transport beschreiben	
<b>5.</b>	<b>betriebliche Ergebnisse</b>	
	a) Marktwert der Verkaufsprodukte und des innerbetrieblichen Verbrauchs ermitteln	
	b) Leistungen und Kosten in den Betriebszweigen ermitteln	